



FEINKOST AUS MERKELS PROPAGANDAMINISTERIUM

Gesinnungs-Attentäter der Woche

Von WOLFGANG EGGERT | Heute schon die nötige Portion Umerziehung genossen? Wer noch einen Nachschlag gebrauchen kann, [schaut heut mal beim FOCUS vorbei](#). Hier bietet Josef Seitz in der Rubrik „Wahrheiten der Woche“ Abhilfe, indem er der blökenden Lesergemeinde „Fakt und Fake“ auseinander hält.

Die aktuelle Überschrift lautet: „Dieses Wahl-Jahr wird gefährlich – denn der Boden für Populisten ist perfekt vorbereitet“. Um kritischen Mitmenschen die Benutzung der Kotztüte zu ersparen, habe ich mir an ihrer statt diese Feinkost aus Merkels Propagandaministerium mal näher angeschaut. Um das Ergebnis von Seitz'ens Feinwaschgang am Hirn des landläufigen Gutmenschen auf die wichtigsten Focus-Erkenntnisse runterzuberechnen. Sie lauten:

1. Die Ostdeutschen sind Gegner der Demokratie
2. Sie „kümmern sich nicht um die Wirklichkeit“, sind von „Empfinden“ und „Glauben“ gesteuert. Obwohl es ihnen in Wirklichkeit gut geht – das, Seitz weiß es ganz sicher, „ist Realität“
3. Die (meist Bart- und Koranlosen) Ostdeutschen sind Glaubenskrieger

4. Die Ostdeutschen sind mitsamt dem in ihnen ruhenden Populismus (Volkswille) eine Gefahr
5. Die (auf Volkswillen zielende) AfD ist eine undemokratische Partei

Stellt sich die Frage, ob Seitz, der hier ganz unverblümt den Gesinnungsjournalisten gibt, schlicht und ergreifen breitbandig verrückt ist oder ob einfach nur sein Demokratieverständnis darnieder liegt. Auf jeden Fall wird er, so wie er schreibt, ganz sicher weiter gut bezahlt und möglicherweise sammelt der Mann auch honorig Journalisten-Preise. So wie schon Relotius vor ihm.